

SG Waldkirch/Denzlingen gegen HSG Dreiland mJC-1 (18:39)

(geschrieben von Ina Gengelbach)



Foto: Finn Lennart Kieckbusch - unser Fels in der Abwehr war drei Mal für die HSG Dreiland erfolgreich.

Im Abstand von nur sieben Tagen traf die HSG Dreiland erneut auf die SG Waldkirch / Denzlingen. An der Aussenlinie stand diesmal Björn Lang, der Elke Jahn urlaubsbedingt an diesem Auswärtsspiel vertrat.

Die HSG begann, warum auch immer, sehr nervös und der Gastgeber legte direkt mit 1:0 vor. Auch wenn die Jungs wenig später zum 1:1 ausglich, verlief die erste knappe viertel Stunde doch weiterhin sehr schleppend. Der Ball wurde wenig durchgespielt und es wurden immer wieder leichtsinnige technische Fehler begangen. Leider durchzog sich dies auch durch das ganze Spiel.

Was wie im Hinspiel wieder sehr gut funktionierte, war das Umschaltspiel. Die Bälle wurden in der Abwehr abgefangen und die Konter landeten zumeist erfolgreich im Tor. Und so konnte sich diesmal jeder Spieler in die Torschützenliste eintragen.

Am Ende hiess es dann 18:39 aus der Sicht des Gastgebers.

Auch wenn dies sicher nicht unser bestes Spiel war, haben die Jungs wieder Siegeswillen bewiesen und freuten sich am Ende über weitere 2 Punkte.

Damit ziehen wir in der Tabelle punktgleich mit dem HC Lauchringen und der SG Köndringen/Teningen. Im nächsten Spiel, gegen die HC Lauchringen, am 29.02.2020, um 11:30 Uhr in der Wintersbuckhalle Lörrach, wird sich dann zeigen, ob wir diesen Platz weiter behaupten können. Eure treuen Fans wissen, ihr seid definitiv dazu im Stande und packt das!

Es spielten:

HSG Dreiland – Cihan Bakimci (Tor), Hagen Oliver Winzenburg (7), Aaron Jenne (1), Sandro Diego Di Gesualdo (7), Lenny Ciarmela (3), Florian Lang (7), Tim Christoph (1), Jona Hagen Paul (1), Bjoern Ole Koch (2), Finn Lennart Kieckbusch (3), Xuan Paul Brückner (7)

SG Waldkirch/Denzlingen – Phil Reim (Tor), Leon Raupp (1), Finn Kölblin, Malte Lysander John, Julius Trienen, Leon Suhm (6), Marvin Lemmert (1), Matteo Brenzinger, Moritz Ivenz (2), Ben Kiesinger, Kenneth Lenker, Giulio Angelone (5), Oskar Abend (3)